



ÄRZTLICHE PRA

Freitag, 7. November 2003 • 55. Jahrgang, Nr. 89

Auf der MEDICA Fortbildungspunkte sammeln

Die Veranstalter der MEDICA sind auf der Höhe der Zeit. Ihre Seminare, Symposien, Vorträgen und Kursen bietet eine Weiterbildung pur, sie wird vielfach auch zertifiziert. Am 19. November 2003 und Ausstellung ihre Tore. Termine und Adressen in u

PRAXISAKTUELL

Migräne ist vorhersagbar

Müdigkeit, Sprachstörungen und unwillkürliches Gähnen sind britischen Wissenschaftlern zufolge die hauptsächlichen Vorboten einer Migräne-Attacke → 3

PRAXISMEDIZIN

Feigwarzen kalt abserviert

Condylomata acuminata, vulgo Feigwarzen, sind schwierig zu behandeln. Zu den aussichtsreicheren Optionen zählt beispielsweise die Kryotherapie → 9

PRAXISWIRTSCHAFT

Geräte-Check: Was muss sein?

Vom Blutdruckmesser bis zum EKG: Die Wartung medizinischer Geräte in Arztpraxen verursacht erhebliche Kosten. Welche Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind → 14

Kliniken wildern im IGeL-Revier

Hausärzten droht Technik-starrende Konkurrenz

MÜNCHEN (alf) – „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – diese Warnung gilt auch für Hausärzte, die Individuelle Gesundheits-Leistungen (IGeL) anbieten wollen. Denn die Konkurrenz in den Kliniken ist hellwach und wirbt mit verlockenden Angeboten um Patienten.

Auch die Krankenhäuser haben den Patienten als zahlenden Kunden entdeckt. In Konkurrenz zu den Hausärzten bieten sogar Uni-Kliniken mit ihren Hightech-Geräten Ganzkörper- oder Herz-Checks an. IGeL-willigen Hausärzten bleibt da nur die Angebotsstrategie Marke „Schneller,

zeigt: Krankenhäuser müssen künftig immer stärker versuchen, mit IGeL – eigentlich eine Domäne der Niedergelassenen – Patienten als Kunden zu werben. Denn angesichts leerer Betten ist für drei Viertel der privaten Krankenhäuser und knapp die Hälfte der in öffentlicher Träger-

